



Getreidesilo Handwerk hat Bestand

Seit über 700 Jahren wird im Heitertal bei Winterthur Korn gemahlen und bereits seit 100 Jahren führt die Familie Kunz die Mühle im Zürcher Oberland. Neu ist ein runder Getreidesilo aus Lärchenholz Teil der Anlage. Er ersetzt einen bestehenden Silo und erhöht zugleich die Lagerkapazität auf 200 m³. Der

Holzsilos ist auf einem Stahlunterbau errichtet. Er fügt sich perfekt in das bestehende Ortsbild ein und passt zum bestehenden Mühlegebäude. Die Langlebigkeit der Konstruktion schafft beste Voraussetzungen für viele weitere Betriebsjahre.

Maissilo Spezialanfertigung für Silage

Unsere Holzsilos können nicht nur für die Salz- und Streugutlagerung eingesetzt werden. Sie überzeugen auch bei alternativen Anwendungen. Auf dem Sonnhaldenhof in St. Urban durften wir nach der ersten Installation im Jahr 2014 bereits den zweiten Maissilo ersetzen. Der Holzsilos ohne Trichter und Unterkonstruk-

tion wurde direkt auf den Boden gestellt und einbetoniert. Der offene Silo wird von oben per Kran befüllt. Eine besondere Herausforderung für unser Team war die Montage in der 300 Jahre alten Klosterscheune. Diese erfolgte bedingt durch die engen Platzverhältnisse mit dem Heukran.



Sole- und Fördertechnik Komplette Salzbewirtschaftung aus einer Hand

In Scharbeutz (DE) haben wir in zwei Etappen eine Gesamtanlage mit Salzsilo, Soletechnik und Förderanlage realisiert. Die bestehende Salzlagerhalle wurde 2015 mit einem Soleerzeuger und Solelagertanks ergänzt. Drei Pumpstationen, davon eine als Schnellverladezapfstelle ausgeführt, ermöglichen die zeitgleiche Betankung von drei Streufahrzeugen. Mit dem 2017

ergänzten 250m³ Silo können die Streufahrzeuge nun deutlich effizienter befüllt werden.

Das Salz wird mit dem Radlader aus der Lagerhalle in den Edelstahltrichter transportiert und anschliessend mit der Förderschnecke über das Dach in den Silo gefüllt. Die Fahrer können die Streufahrzeuge neu ab Silo selbständig beladen.

Dies spart nicht nur Zeit und Kosten, es ermöglicht auch eine effizientere Organisation des Winterdienstes. Die Lagerkapazität der Anlage wurde zusätzlich um einen liegenden 60m³ Soletank aufgestockt. Neu besteht eine Kapazität von 170'000 Litern Sole.